



1999/48 Ausland

<https://ads.jungle.world/artikel/1999/48/battle-siegt-uruguay>

Battle siegt in Uruguay

<none>

"Die heutige Nachricht aus Uruguay lautet, dass wir ein demokratisches Land bleiben", rief Jorge Battle seinen Anhängern zu, nachdem er zum neuen Präsidenten gewählt worden war. Knapp 52 Prozent erhielt der Kandidat der konservativen Colorado-Partei bei der Stichwahl vom Sonntag, sein Kontrahent Tabare Vazquez vom Mitte-Links-Bündnis EPFA errang 44 Prozent. Erfolgreich hatte Battle in den vergangenen Tagen immer wieder vor einem Linksruck gewarnt und darauf hingewiesen, dass mit Vazquez auch die ehemalige Tupamaro-Guerilla an die Macht gelangen würde. Wie der scheidende Colorado-Präsident Julio Sanguinetti wird Battle die neoliberale Politik fortsetzen: Deregulierung des Gesundheits- und Sozialsystems, Privatisierungen und eine Bevorzugung des Dienstleistungssektors gegenüber der Landwirtschaft und der Industrie. Dennoch sind die Wahlen für das breite Bündnis aus Sozialisten, Kommunisten und Christdemokraten erfolgreich verlaufen. Erstmals durchbrachen sie das Zweiparteiensystem von Colorados und Blancos und wurden im ersten Wahlgang sogar stärkste Partei. In Montevideo erhielt der 59jährige Arzt Tabare Vazquez mit 54 Prozent eine klare Mehrheit.